

Kommuniqué

des Verfassungsausschusses

über den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 7 des Volksgruppengesetzes über die Volksgruppenförderung für das Jahr 2006 (III-102 der Beilagen)

Der Bundeskanzler hat dem Nationalrat am 26. November 2007 den gegenständlichen Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 7 des Volksgruppengesetzes über die Volksgruppenförderung für das Jahr 2006 (III-102 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 19. Juni 2008 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Marianne **Hagenhofer** die Abgeordneten Silvia **Fuhrmann**, Herbert **Scheibner**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Dr. Robert **Aspöck** und Franz **Morak** sowie die Staatssekretärin im Bundeskanzleramt Heidrun **Silhavy**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 7 des Volksgruppengesetzes über die Volksgruppenförderung für das Jahr 2006 (III-102 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei und des Parlamentsklubs des BZÖ – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2008 06 19

Maria Grander
Schriftführerin

Dr. Peter Wittmann
Obmann